

Reimund Hess

MESSE DES FRIEDENS

für
dreistimmigen Chor, Gemeindegesang (ad lib.),
Keyboard (Klavier, Orgel),
Rhythmus und vier Bläser (ad lib.)

Text: Veronika Kraye



EDITION 1953

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden Stellen
der GEMA mitzuteilen.**

Copyright 2003 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčić, München
Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

internet: strube.de

Vorwort

Die MESSE DES FRIEDENS folgt in ihrer formalen Anlage dem Ordinarium missae mit den Teilen Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Agnus Dei. Ergänzend sind Gesänge zum Halleluja, zu den Fürbitten, nach der Kommunion und zum Schluss einbezogen.

Der deutsche Text zu den Sätzen des Ordinariums stellt keine wörtliche Übernahme des Messtextes dar, sondern vermittelt und interpretiert die authentischen liturgischen Inhalte in der Sprache unserer Zeit. Der unmittelbare, enge Bezug zu den Messteilen bleibt unverändert bestehen. Das gilt sinngemäß auch für die Texte der ergänzenden Gesänge. Der Wunsch nach Frieden und Versöhnung sowie deren Zusicherung in der christlichen Botschaft werden in der MESSE DES FRIEDENS, die auch im ökumenischen Bereich ihren Platz hat, immer wieder aufgegriffen, ohne dass sich hieraus eine Einschränkung der Verwendbarkeit ergibt.

Die Musik ist geprägt durch die Verbindung von Rock-, Latin- und Gospel-Elementen mit verwandten Stilbereichen. In der kompositorischen Gestaltung folgt sie wie der Text konsequent der Mess-Liturgie. Der grundsätzlich dreistimmig angelegte Chorsatz eignet sich sowohl für größere Chöre als auch für kleinere Gruppen. An den wenigen Stellen der Erweiterung auf Vierstimmigkeit durch Teilung der Männerstimme kann bei Bedarf in der Regel die 3. Stimme (Tenor) entfallen.

Für die mögliche Einbeziehung der Gemeinde mit einstimmigem Gesang sind in allen Sätzen kürzere einprägsame Partien vorgesehen.

Sofern Rhythmusgruppe und Bläser nicht zur Verfügung stehen, ist die Aufführung auch mit Chor und Keyboard (Klavier/Orgel) allein möglich. Bei geringerer Bläserbesetzung kann auf die 4. Stimme verzichtet werden.

Der Einsatz eines zusätzlichen Keyboards mit Background-Akkorden und Licks fördert die spezifische Klangwirkung. Das Zusatz-Instrument kann auch verstärkend oder als Sound-Element für den Chor bzw. die Bläser verwendet werden.

Die MESSE DES FRIEDENS ist für den Gottesdienst geschrieben. Sie eignet sich aber auch sehr gut für Konzerte.

Reimund Hess

Veronika Krayer

Inhalt

1. KYRIE – Christus, wir sind nicht allein	5
2. GLORIA – Ehre dir, Gott, in der Höhe	10
3. HALLELUJA	16
4. CREDO – Ich glaube	19
5. FÜRBITTEN – Solange ich sehen kann	26
6. SANCTUS – Heilig bist du	28
7. AGNUS DEI – Du bist als Mensch geboren	33
8. NACH DER KOMMUNION – Herr, gib mir die Kraft	36
9. SCHLUSSLIED – Jesus, gib uns Menschen deinen Frieden	38

Folgende Stimmen sind erhältlich:

- Gesamtpartitur (Ed. 1953)
- Chorpartitur mit Keyboardstimme und Bezifferung, Ed. 1953/01
- 1. und 2. Trompete in B, (= 1. + 2. Stimme), Ed. 1953/02
- Altsaxophon in Es/Tenorsaxophon in B (= 3. Stimme in Es oder altern. in B), Ed. 1953/03
- Posaune in C/Tenorsaxophon in B (= 4. Stimme in C oder altern. in B), Ed. 1953/04
- Bass/(Gitarre), Ed. 1953/05
- Drums, Ed. 1953/06
- Gemeindeblatt, Ed. 1953/07

Hinweis:

Als Ergänzung eignet sich: Reimund Hess, JENSEITS DER WORTE – Instrumentals für Gottesdienste und andere Anlässe [für Tasteninstrument, Rhythmus und Bläser ad lib.] (Strube Edition 3187)